

Wehr rüstet sich für das bevorstehende Schützenfest

Wahl eines neuen 1. Kassierers und eines 2. Kassierers bei der Jahreshauptversammlung der St. Severinus Schützenbruderschaft

Wehr~ Am Freitag, 25. Januar 2002 trafen sich die Mitglieder der St. Severinus Schützenbruderschaft und des Spielmannszuges zur Jahreshauptversammlung im Vereinsheim „Dorfzentrum“.

In seiner Eröffnungsrede begrüßte der Präsident Georg Wagemans den amtierenden Schützenkönig Jos Stelten den Schülerprinzen Markus Mainz, den Ortsvorsteher Herbert Corsten, der zugleich aktives Mitglied in der Schützenbruderschaft ist sowie Präses Udo van Deursen. Der amtierende Kaiser Maik Pergens konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen.

Mit Dankesworten an die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter im Verein schloss Georg Wagemans seine Eröffnungsrede ab.

In dem anschließend vorgetragenen ausführlichen Geschäftsbericht ließ der Geschäfts- und Schriftführer Franz-Josef Pelzer das abgelaufene Jahr nochmals Revue passieren. Es war für die Schützenbruderschaft, den Spielmannszug, die Schießgruppen ein erfolgreiches Jahr. Vor allen Dingen die beiden neu formierten Jungschützenmannschaften erlebten unter der Leitung ihres Schießmeisters Henk v.d. Zanden einen enormen Aufschwung. In den Schlusssätzen bedankte sich Franz-Josef Pelzer im Namen des Vorstandes beim bisherigen Kassierer Heinz Offermanns für die gute und harmonische Zusammenarbeit. Im Vorausblick auf das Ende Mai in Wehr stattfindende Dekanatschützenfest hofft er auf die Unterstützung eines jeden Mitgliedes mit dem Slogan „Nur gemeinsam sind wir stark“.

Aus dem anschließend vorgetragenen Bericht des Spielmannszuges durch den 1. Vorsitzenden des Spielmannszuges, Hermann-Josef Backhaus, war zu entnehmen, dass die Jugendarbeit im Verein gewaltige Fortschritte erfährt. Zudem bedankte er sich bei allen Mitgliedern

für die gute Beteiligung an den Aufzügen und erinnerte zugleich an die 1 Woche später stattfindende Jahreshauptversammlung des Spielmannszuges.

Von einem „gesunden“ Kassenbestand beider Vereine konnte Heinz Offermanns in seinem letzten vorgetragenen Kassenbericht als Kassierer berichten. In seinen Schlussworten bedankte er sich bei allen Beteiligten für das ihm während seiner 9-jährigen Amtszeit als Kassierer entgegengebrachte Vertrauen.

Stellvertretend für den aus privaten Gründen an diesem Abend verhinderten Schießmeister Henk v.d. Zanden sprach Präsident Georg Wagemans all denjenigen seinen Dank aus, die Henk v.d. Zanden bei seiner Arbeit als Schießmeister im abgelaufenen Jahr unterstützt haben.

Die erzielten Erfolge bei den beiden Schießgruppen im Kleinkaliberschießen und Luftgewehrschießen wurden bereits im Jahres Geschäftsbericht des Schriftführers eindeutig erläutert und gehuldigt.

In seiner Funktion als Kassenprüfer bescheinigte Schützenbruder Josef Dahlmans dem Kassierer eine äußerst sorgfältige und lückenlose Kassenführung, sodass dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt werden konnte.

Vor der Wahl eines neuen Kassierers musste die Mitgliederversammlung ihre Zustimmung für eine Satzungsänderung geben. Das Vorstandsgremium soll um einen weiteren Posten, dem Amt eines 2. Kassierers erweitert werden. Dieser Satzungsänderung wurde einstimmig die Zustimmung erteilt. Somit musste neben dem 1. Kassierer auch ein 2. Kassierer gewählt werden.

Der bisherige Kassierer Heinz Offermanns stellte sich aus privaten Gründen nicht mehr für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Präsident Georg Wagemans bedankte sich nochmals bei Heinz

Offermanns für seine gute und vorbildhafte Arbeit sowohl in seiner Funktion als Kassierer als auch als Vorstandsmitglied. Im Hinblick auf die bevorstehende Wahl eines neuen Kassierers hoffte er, einen würdigen Nachfolger für die so wichtige Funktion finden zu können.

Nachdem mehrere Kandidaten als Nachfolger vorgeschlagen wurden, wurde Josef Offermanns mit überwältigender Mehrheit zum neuen 1. Kassierer gewählt. Erfreulich war es auch, dass sich mit Peter Schmitz ein weiterer Kandidat als 2. Kassierer zur Wahl stellte. Auch er wurde mit überwältigender Mehrheit zum 2. Kassierer gewählt.

Nachdem die Termine für das Jahr 2002 bekannt gegeben worden waren, schritt man zum letzten Tagesordnungspunkt, dem Punkt „Verschiedenes“ über. Nachdem die Mehrheit für einen Kameradschaftsabend und gegen einen Ausflug tendierte, wurde der Termin kalender um einen Kameradschaftsabend am 1. 4.09.2002 erweitert.

In Punkt Verschiedenes stand natürlich auch das Dekanatschützenfest im Mittelpunkt. In Bezug auf die Festschrift, soll für den 14. April ein Fototermin, als Alternativtermin der 28. April, festgelegt werden. Die Vorbereitungen für das bevorstehende große Fest sind natürlich in vollem Gange.

Am Freitag, dem 01. März 2002, werden die Mitglieder der Schützenbruderschaft, des Spielmannszuges, die übrigen Ortsvereine sowie alle interessierten Dorfbewohner zu einem Info-Abend eingeladen, um sich über den aktuellen Stand und die geplanten Abläufe informieren zu können.

Zugleich gab Präsident Georg Wagemans den Termin der Dekanatsversammlung bekannt:

Am 22. März 2002 werden die Vertreter der Schützenbruderschaft des Dekanats Gangelt/Selkant im Vereinsheim Dorfzentrum in Wehr zur Frühjahreshauptversammlung erwartet.